

# Festival der Lieder bewegt die Massen

27. Nürnberger Bardentreffen mit ungebremster Zugkraft



Kein offizieller Gast, aber doch ein unterhaltsames Erlebnis für die Passanten: der jüdische Klezmer-Musiker Alex Jacobowitz. Foto: Matejka

**NÜRNBERG** – Die Zugkraft des Nürnberger Bardentreffens ist ungebrochen. Auch bei seiner 27.

der Liedermacher Zehntausende von Besuchern zu den offiziellen Spielstätten und in die Straßen der Stadt.

Sie genossen bei sommerlichen Temperaturen an den beiden ersten Tagen die Vielfalt der musikalischen Darbietungen. Gespannt

folgte das Publikum leisen Tönen und kritischen Texten, nutzte aber auch gerne die Einladung zum Tanzen

## Klänge aus aller Welt

Gemessen am Zuspruch der Besucher bewährte es sich, dass die Programmgestalter weitgehend auf klare Themenschwerpunkte verzichteten und stattdessen viel Freiraum für die schillernde Vielfalt der

Weltmusik ließen. Am heutigen Sonntag gibt es bis in den späten Abend hinein zahlreiche Einladungen zum Zuhören.

Das Spektrum der Darbietungen reicht dabei von Liedern „klassischer Bardens“ wie Jochen Wiegandt über Blues von Mary Coughlan und Mitch Sauer bis hin zur „Topi-Punk“-Band „Los de Abajo“ aus Mexiko. (Ausführlicher Bericht auf Seite 7)